

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1. Allgemeines

a) Veranstalter

Veranstalter des Ausbildungsangebotes sowie sämtlicher angebotenen Seminare und Coachings ist die InKonstellation GmbH Ausbildungsakademie, Inhaber Herr Timo Schlage, Zülpicher Straße 357, 50935 Köln. Der Veranstalter wird nachstehend als Veranstalter oder InKonstellation bezeichnet.

b) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend als AGB bezeichnet) gelten für alle Geschäftsbeziehungen, welche über www.In-Konstellation.de sowie sämtlichen Internetseiten und Unterseiten, die von InKonstellation betrieben werden, und ihren Teilnehmern in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung zustande kommen. Die AGB gelten für sämtliche Vertragsverhältnisse zwischen InKonstellation und Teilnehmern. Entgegenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Teilnehmers wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die AGB des Kunden werden selbst bei Kenntnis zu keinem Zeitpunkt Gegenstand des Vertragsverhältnisses. Dies gilt auch, wenn InKonstellation Leistungen in Kenntnis der entgegenstehenden AGB des Kunden erbringt.

c) Verbraucher / Unternehmer

Ob der Teilnehmer in seiner Eigenschaft als Verbraucher oder Unternehmer handelt, ergibt sich aus den Angaben im Buchungsprozess. Gem. § 13 BGB ist Verbraucher jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Gem. § 14 BGB ist Unternehmer eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

§ 2. Informationspflichten und Anmeldung / Warteliste

Nachfolgend wird darüber informiert, was die Voraussetzung für eine Anmeldung ist, wie ein Vertragsschluss zustande kommt, wie der Bestellvorgang über www.In-Konstellation.de und / oder entsprechenden Internetseiten / Unterseiten technisch abläuft, wie der Teilnehmer Eingabefehler korrigieren und diese Teilnahmebedingungen auf www.In-Konstellation.de abrufen und speichern kann und welche Sprache ihm dabei zur Verfügung steht.

a) Voraussetzungen für die Anmeldung

Durch seine Anmeldung versichert der Teilnehmer, in einem psychisch stabilen Zustand, uneingeschränkt geschäftsfähig zu sein sowie im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu handeln. Sollte er sich in einer Therapie befinden, so erfolgt die Teilnahme nach Zustimmung des behandelnden Therapeuten oder auf eigene Verantwortung des Teilnehmers. InKonstellation bietet Ausbildungen und keine Therapie an.

b) Anmeldung / Vertragsschluss

Die auf unserer Internetseite www.In-Konstellation.de aufgeführten Veranstaltungen stelle lediglich eine Aufforderung für den Teilnehmer zur Abgabe eines Vertragsangebotes dar. Es handelt sich hierbei um eine invitatio ad offerendum. Indem Sie sich über die Buchungsplattform zu einem Seminar / einer Ausbildung anmelden, geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages gemäß § 145 BGB ab.

aa) Anmeldevorgang

Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen unter Angabe folgender Teilnehmerinformationen: Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsdatum und Angabe des gewünschten Leistungsumfanges. Eine Anmeldung über unsere Buchungsplattform genügt diesen Anforderungen. InKonstellation wird den Zugang der Anmeldung dem Teilnehmer gegenüber unverzüglich bestätigen. InKonstellation ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung per E-Mail, Fax, Telefon oder postalisch verbindlich anzunehmen. Eine Übersendung per E-Mail, dass die Buchung entsprechend angenommen worden ist, genügt diesem Erfordernis der Annahmeerklärung. Mit der Annahme kommt ein Vertrag zwischen InKonstellation und dem Teilnehmer zustande.

bb) Anmeldevorgang Warteliste

Die verbindliche Anmeldung auf die Warteliste hat ebenso schriftlich zu erfolgen. Eine Anmeldung über unsere Buchungsplattform genügt diesen Anforderungen. Im Rahmen dieses Anmeldevorgangs werden unterschiedliche Ausbildungstermine konkret angegeben. Der Teilnehmer gibt das Angebot ab, dass er an einem dieser, im Rahmen des Buchungsvorganges konkret angezeigten, Ausbildungstermine teilnehmen wird, wenn InKonstellation dem Teilnehmer gegenüber mitteilt, dass ein entsprechender Ausbildungsplatz frei geworden ist. InKonstellation muss dem Teilnehmer spätestens 30 Tage vor Beginn der Ausbildung mitteilen, wenn ein Ausbildungsplatz freigeworden ist.

InKonstellation wird den Zugang der Anmeldung auf die Warteliste dem Teilnehmer gegenüber unverzüglich bestätigen. InKonstellation ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung per E-Mail, Fax, Telefon oder postalisch verbindlich anzunehmen. Eine Übersendung per E-Mail, dass die Buchung zur Warteliste entsprechend angenommen worden ist, genügt diesem Erfordernis der Annahmeerklärung. Mit der Annahme kommt ein Vertrag zwischen InKonstellation und dem Teilnehmer zustande.

cc) Korrektur etwaiger Eingabefehler

Der Teilnehmer kann seine Eingaben vor Absendung der Anmeldung mit den üblichen Tastatur- und Mausfunktionen (Zurück-Taste des Browsers) korrigieren. Etwaige Eingabefehler kann der Teilnehmer auch dadurch korrigieren, indem er den Anmeldevorgang abbricht und von vorne mit der Bestellung beginnt.

c) Vertragssprache

Für den Vertragsschluss steht Ihnen ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

d) Widerrufsrecht für Verbraucher

Wenn der Teilnehmer Verbraucher ist, steht ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, § 13 BGB. Ist der Teilnehmer kein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, so besteht kein Widerrufsrecht.

aa) Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (InKonstellation Timo Schlage Zülpicher Straße 357, 50935 Köln E-Mail: willkommen@in-konstellation.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular benutzen, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

bb) Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits

erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [InKonstellation GmbH Timo Schlage Zülpicher Straße 357, 50935 Köln E-Mail: willkommen@in-konstellation.de]:
 - Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
 - Bestellt am (*)/erhalten am (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
-

§ 3. Leistungserbringung / Umbuchungen / Rücktritt / Stornierung / Daten

a) Mindestteilnehmerzahl / Kursverschiebung

Für den Fall, dass die für die Durchführung des Kurses notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist, behält sich InKonstellation eine zumutbare Verschiebung des entsprechenden Kurses bis zur Erreichung der aus didaktischen Gründen notwendigen Mindestteilnehmerzahl vor.

b) Leistungsverzögerungen / Ersatztrainer

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), hat InKonstellation nicht zu vertreten. Sie berechtigen InKonstellation dazu, die Leistungserbringung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben. Ferner hat InKonstellation die Möglichkeit, bei Krankheit der Kursleiter oder Coaches, den Termin und die Veranstaltung zu verlegen. Darüber hinaus hat InKonstellation das Recht, die Trainer innerhalb eines Seminars auszutauschen und den Durchführungsort zu ändern, insofern der oder die Trainer fachlich geeignet sind, den gebuchten Kurs abzuhalten. Es besteht mithin kein Anspruch auf höchstpersönliche Leistungserbringung.

c) Rücktritt / Stornierungsregelungen / Umbuchungen

Bei Nichtverfügbarkeit aus zuvor genannten Gründen kann InKonstellation vom Vertrag zurücktreten. InKonstellation verpflichtet sich dabei, den Teilnehmer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und etwaige bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten. Eine Erstattung sonstiger Kosten der Teilnehmer (z.B. Reisekosten) wird

ausgeschlossen. Ein Rücktritt von der Anmeldung zu einem Seminar ist bis zu 14 Tage nach der Anmeldung kostenfrei möglich, insofern die Buchung mindestens 10 Wochen vor dem jeweiligen Kurs erfolgt ist. Hierfür gilt das Eingangsdatum der Anmeldung.

Bis zu acht Wochen vor Seminarbeginn sind bei etwaigem Rücktritt 50% der Seminargebühr und bis zu vier Wochen vorher 75% der Seminargebühr zu zahlen. Diese Gebühr wird sofort nach erfolgter Rechnungslegung zur Zahlung fällig. Erfolgt der Rücktritt weniger als 4 Wochen vor dem Seminarbeginn, ist die gesamte Seminargebühr zur Zahlung fällig. Dem Teilnehmer steht es frei, den Nachweis zu erbringen, dass dem Veranstalter durch den Rücktritt kein Schaden oder nicht in der geltend gemachten Höhe entstanden ist. Bei kurzfristigen Anmeldungen, weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn, entfällt das Rücktrittsrecht. Umbuchungen sind bei kurzfristigen Buchungen nicht möglich.

Bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn können Umbuchungen auf ein Seminar des gleichen Inhalts vorgenommen werden. Diese werden pauschal mit 150 Euro berechnet. Umbuchungen können nur einmalig vorgenommen werden. Preisdifferenzen bei niedrigeren Preisen sind nicht anrechenbar oder erstattungsfähig. Preisdifferenzen bei höheren Preisen müssen zusätzlich zur Umbuchungspauschale aufgezahlt werden. Sonderveranstaltungen oder Einzelseminare können nicht umgebucht werden. Es können kostenfrei Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Ersatzteilnehmer müssen umgehend schriftlich mit allen Anmeldeinformationen an InKonstellation gemeldet werden. Bei Wunsch nach Aufnahme auf einer Warteliste, sollte das gewünschte Seminar bereits ausgebucht sein, ist diese verpflichtend. D.h. im Falle eines freiwerdenden Platzes bekommt der nächste Wartende automatisch einen Platz. Sollte er diesen dann nicht wahrnehmen, werden die o.g. Stornokosten fällig.

d) Datenzugriff

Wenn personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, so beachtet InKonstellation die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Der Veranstalter speichert die übermittelten personenbezogenen Daten, wie z.B. Name, Adresse, Bankverbindung und E-Mail-Adresse, zur Abwicklung der Anmeldung. Sollte der Teilnehmer weitere Informationen über Veranstaltungen wünschen, muss er einwilligen. Zu diesem Zwecke kann er dem Veranstalter im Rahmen des Anmeldevorganges unter www.In-Konstellation.de die Einwilligung erteilen.

§ 4. Teilnahmezertifikate, Zeugnisse und Abschlussarbeiten

Bei allen Kursen erhalten die Teilnehmer nach Teilnahme und Wunsch ein Teilnahmezertifikat. Dies setzt voraus, dass die Teilnahmegebühren vollständig bezahlt wurden. Das Zertifikat wird dann nicht erteilt, wenn sich dem Kurs eine externe Prüfung vor einer anderen Institution als InKonstellation (z.B. DVCT) anschließt. Für die Zulassung zur Prüfung, die Prüfungstermine, Kosten der Prüfung und Zulassungsbedingungen durch die externe Institution übernimmt InKonstellation keine Haftung. InKonstellation behält sich das Recht vor, die im Kurs erstellten Abschlussarbeiten auf der eigenen Webpräsenz komplett oder in Auszügen zu veröffentlichen. Auf Wunsch kann die Abschlussarbeit anonym veröffentlicht werden. Teilnehmer haben bei Ihren Arbeiten auf bestehende Gesetze, speziell genannt: Das Recht am Bild bzw. bestehendes Copyright, zu beachten. Eine Verletzung von Bildrechten kann zu erheblichem finanziellem

Schaden führen, den wir gegenüber dem Teilnehmer/in in Regress nehmen. Der Teilnehmer ist mithin verpflichtet, im Rahmen der Veröffentlichung / bereitgestellten Inhalten keine Rechte Dritter zu verletzen. Sollte dies dennoch der Fall sein, stellt der Teilnehmer InKonstellation vor etwaigen Ansprüchen Dritter frei.

§ 5. Foto- und Videoaufnahmen / Einverständniserklärung / Referenzen

InKonstellation behält sich vor, Passagen von Kursen per Foto- und / oder Videoaufnahmen zu dokumentieren und auf InKonstellation sowie in sozialen Netzwerken und ihrer angeschlossenen Internetplattformen zur Ansicht durch Besucher der Seite zu veröffentlichen. Eine entsprechende Einwilligung vom Teilnehmer wird eingeholt. Darüber hinaus erklärt sich der Teilnehmer mit Bestätigung dieser AGB sowie Buchung eines Kurses ausdrücklich bereit, dass Bilder / Videoaufnahmen, auf welchen der Teilnehmer im Rahmen der Teilnahme an einem Kurs abgebildet ist, im Rahmen des Internetauftrittes und / oder der Social-Media-Präsenz von InKonstellation abgebildet werden kann. Der Teilnehmer kann sein Einverständnis hierzu jederzeit widerrufen. Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis damit, dass InKonstellation zu Werbezwecken, online sowie offline, die Teilnahme des Teilnehmers sowie als Referenz den Arbeitgeber des Teilnehmers widerruflich veröffentlichen kann.

§ 6. Zahlung

a) Preise

Alle Kurse sind von der geltenden Umsatzsteuer befreit. Die zu entrichtende Kursgebühr für die von InKonstellation angebotenen Dienstleistungen ergibt sich aus der vertraglichen Vereinbarung.

aa) Anmeldevorgang

Externe Zertifizierungen unterliegen schwankenden Preisgefügen.

b) Zahlungsarten

Der Teilnehmer hat die Teilnahmegebühren vor Kursantritt in voller Höhe zu zahlen. Der Gebühr wird nach Buchung des Seminars, aber nicht vor Zustandekommen des Vertrages, in Rechnung gestellt und ist spätestens 3 Tage nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig.

Eine Ratenzahlungsvereinbarung ist im Einzelfall möglich. Auch bei einer Ratenzahlungsvereinbarung ist vor Kursstart eine Anzahlung in Höhe von 50 % zu entrichten. Ausnahmen bedürfen der besonderen Absprache und schriftlichen Zustimmung. Bei Ratenzahlung gilt als vereinbart, dass der Teilnehmer bei Zahlungsverzug zur Begleichung der vollständigen Teilnahmegebühr, ohne gesonderte Aufforderung, verpflichtet ist. Insofern der Teilnehmer eine Ratenzahlung wünscht, gibt er hiermit sein Einverständnis, dass der Anbieter die mitgeteilten Daten zur Bonitätsprüfung verwenden darf.

c) Zahlungsverzug

Der Teilnehmer gerät mit der Zahlung in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Rechnung bei InKonstellation eingeht. Bei Zahlungsverzug können Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet werden, bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist. Sollte der Teilnehmer mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, so behält sich InKonstellation vor, Mahngebühren in Höhe von 15 Euro in Rechnung zu stellen, sofern der Teilnehmer keinen geringeren Aufwand für die Mahnung nachweisen kann. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen. Dem Teilnehmer verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass InKonstellation kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Bei Zahlungsverzug des Teilnehmers wird die gesamte Summe des Vertrages in voller Höhe zuzüglich der Zinsen sofort fällig.

d) Sollte der Teilnehmer von einer Förderungsmöglichkeit, wie beispielsweise den Bildungsscheck, Gebrauch machen, so liegt das Risiko beim Teilnehmer, ob dieser Scheck von der ausstellenden Behörde tatsächlich akzeptiert wird. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Differenz zur vollen Rechnungssumme vom Teilnehmer zu zahlen.

§ 7. Verantwortlichkeit des Teilnehmers / Nachholung Module

a) Allgemein

Für Inhalt und Richtigkeit der an InKonstellation übermittelten Daten ist ausschließlich der Teilnehmer selbst verantwortlich.

b) Rechte Dritter

Der Teilnehmer verpflichtet sich zudem, auf der Internetseite von InKonstellation keine Daten zu speichern, freizugeben oder auf sonstige Weise anderen Teilnehmern oder Dritten zur Verfügung zu stellen, deren Inhalte Rechte Dritter verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen.

c) Verantwortlichkeit des Teilnehmers bei Kursteilnahme

Teilnehmer von InKonstellation verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit an den Kursen. Während der Kurse sind Störungen zu unterlassen und alle zur Verfügung gestellten Materialien und Geräte sowie die Unterrichtsräume pfleglich zu behandeln. Ein versäumtes Modul kann innerhalb der nächsten 24 Monate nachgeholt werden, sofern die maximale Teilnehmerzahl im Kurs des möglichen Nachholtermins noch nicht erreicht ist. Dieses ist einmalig während einer Ausbildung möglich; sollten weitere Module verpasst werden ist eine individuelle Rücksprache mit der Akademieleitung notwendig.

Die vorstehende Möglichkeit, etwaige Module nachzuholen gilt jedoch nicht, wenn der Kurs / die Ausbildung ein sogenanntes Upgrade ist. Unter Upgrade sind Ausbildungen zu verstehen, die entweder auf der systemischen Coaching Ausbildung aufbauen oder aber eigenständig als

„Upgrade-Ausbildung“ angeboten werden und welche 3 Module umfassen. In diesen Fällen besteht die vorstehende Nachholoption im Sinne von § 7 c dieser AGB nicht.

d) Fördergelder nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG)

Teilnehmer von InKonstellation sind verpflichtet, Fördergelder nach dem AFBG unverzüglich nach deren Erhalt an InKonstellation zu zahlen.

e) Auslandsseminare

Reisen zu Auslandsseminaren können vom Kursteilnehmer auf eigene Veranlassung und Verantwortung bei jedem beliebigen Veranstalter gebucht werden. Entsprechende Informationen können dem Teilnehmer auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden. Die Buchung der Reise hat erst nach Benachrichtigung durch InKonstellation zu erfolgen. InKonstellation ist selbst weder Reiseveranstalter noch Reisevermittler. InKonstellation ist des Weiteren weder Vertreter noch Erfüllungsgehilfe eines Reiseveranstalters.

f) Ausschluss

InKonstellation ist nach vorheriger Abmahnung berechtigt, Teilnehmer von der Teilnahme an Kursen ganz oder teilweise auszuschließen, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Pflichten verstoßen. Der Ausschluss ist auch dann möglich, wenn mangels Mitarbeit und Teilnahme das gesteckte Lernziel durch den / die Teilnehmer nicht erreicht werden kann. Der Ausschluss kann ebenfalls erfolgen, wenn der Teilnehmer mit seinen Zahlungsverpflichtungen mehr als 4 Wochen in Verzug gekommen ist. Ein Ausschluss wegen Zahlungsverzug entbindet nicht von der noch bestehenden Zahlungsverpflichtung.

§ 8. Haftungsbegrenzung

InKonstellation, ihre Organe und Mitarbeiter haften aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingender gesetzlicher Vorschrift erfolgt. Im Übrigen haften InKonstellation, seine Organe und Mitarbeiter ausschließlich bei grob fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (sog. Kardinalspflicht) und dies begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Durchschnittsschaden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag InKonstellation nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Eine weitergehende Haftung besteht nicht.

§ 9. Kursabschlüsse

Jegliche bei InKonstellation zu erlangende Abschlüsse entsprechen keinem universitären Grad oder Bildungsabschluss.

§ 10. Schlussbestimmungen

a) Gerichtsstand

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird – soweit gesetzlich zulässig - der Geschäftssitz von InKonstellation in Köln vereinbart, es sei denn, dass der Teilnehmer den Vertrag in seiner Eigenschaft als Verbraucher abgeschlossen hat. In diesem Fall ist Gerichtsstand der Wohnsitz oder, insofern ein solcher nicht vorhanden ist, der gewöhnliche Wohnsitz des Teilnehmers.

b) Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Heimatrecht des Teilnehmers entgegenstehen, gilt deutsches Recht als vereinbart unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

c) Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht, es sei denn, dass in diesem Fall einer Partei ein Festhalten am Vertrag unzumutbar ist. Dies gilt auch, wenn eine Regelungslücke vorliegt, es sei denn, dass in diesem Fall einer Partei ein Festhalten am Vertrag unzumutbar ist.

Stand: 28.01.2025